

Mai 2021

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis

Foto: Ulrich Herms



Wer bin ich? Was ist mein Weg?

Die zweite Geburt in der Biografie (Teil I)

Vortrag von Dr. med. Michaela Glöckler

Marlowe

GREEN FASHION

Liebe Kund*innen!
Die inhabergeführten Geschäfte
leiden massiv unter der Situation!
Der Frühling ist da,
das Lager voll!
Wir warten sehnsüchtig darauf,
Sie wieder bei uns im Laden
begrüßen zu dürfen!
Bis dahin gilt weiterhin

Click & Collect

Mo - Fr: 14 bis 18 Uhr

Sa: 12-16 Uhr

Ort: Beim Schlump 5/9

Bestellungen: online: www.marlowe-nature.de
per Email: info@marlowe-nature.de
oder Tel: 0408501661

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen
und auf Ihren Besuch vor unseren Läden!
Wir können jede Unterstützung gebrauchen!

Mode für Männer & Frauen - bio & fair

Beim Schlump 5&9

20144 Hamburg

040 41406404

040 44809337

shop local!

Inhalt

In diesem Heft:

Wer bin ich? Was ist mein Weg? Die zweite Geburt in der Biografie I

Vortrag von Dr. med. Michaela Glöckler

Seite 5

Aus den Einrichtungen und Initiativen

Seite 14

Termine

Seite 19

Veranstaltungsanzeigen

Seite 29

Adressen

Seite 30

Impressum

Seite 34

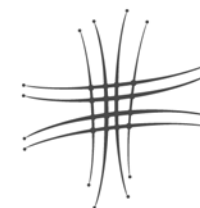
Kleinanzeigen

Seite 37

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Wer bin ich?

Was ist mein Weg?

Die zweite Geburt in der Biografie (Teil I)

Vortrag von Dr. med. Michaela Glöckler

Wir leben drei Leben: unser ganz persönliches Leben, unser soziales Leben und unser Leben als Zeitgenosse*in, durch das wir am Schicksal der ganzen Menschheit Anteil haben. Allen drei Wege provozieren die Frage nach der eigenen Identität: Wer bin ich? Wie werde ich von den Menschen in meinem Umkreis gesehen? Was ist der Mensch – was heißt es für mich, ein Mensch zu sein oder besser: ein Mensch zu werden? Wie kann man ein Selbstverständnis finden, das einen festen Mittelpunkt in sich selber hat, der nicht mehr zu verunsichern ist, der so stabil ist, dass man ihn sogar durch die Todespforte tragen kann? Es gibt in den spirituellen Traditionen und auch im Christentum die wunderbare Lehre von zwei Geburten und von zwei Toden, man kann zweimal geboren werden und zweimal sterben.

*Vorliegender Text ist eine Zusammenfassung eines online-Vortrages von Michaela Glöckler, gehalten auf einem webinar am 13./14. März, veranstaltet von der BVBA (Berufsvereinigung Biografiearbeit auf Grundlage der Anthroposophie www.biografiearbeit.de), an dem über 100 Teilnehmer*innen zuhörten. Der Titel hieß «Wer bin ich? Was ist mein Weg? Biografiearbeit als Schlüssel zu einem neuen Selbstverständnis».*

Dr. med. Michaela Glöckler, Kinderärztin; bis 1987 am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke und schulärztliche Tätigkeit an der Rudolf Steiner Schule Witten; 1988 bis 2016 Leitung der Medizinischen Sektion am Goetheanum/Schweiz; Mitbegründerin der Alliance for Childhood und der Europäischen Allianz von Initiativen angewandter Anthroposophie/ELIANT; internationale Vortrags- und Seminararbeit; diverse Publikationen zu Fragen der Medizin, Pädagogik, Erziehung, u.a. Mitautorin der bekannten Erziehungsratgeber «Kindersprechstunde» und «Elternsprechstunde»; mit der Biografiearbeit auf Grundlage der Anthroposophie seit deren Initiierung in den 1980er-Jahren durch den Psychiater Bernard C. Lievegoed verbunden.

„Biografiearbeit als ein Schlüssel zu einem neuen Selbstverständnis“. Wenn man diesen Titel des Vortrages bedenkt, kann man das Wort „neu“ irritierend finden: Wieso müssen wir unser Selbstverständ-

nis in ein altes und ein neues gliedern? Wenn wir unsere menschliche Lebenszeit, die heute ungefähr 80 Jahre dauert, vergleichen mit der Lebenszeit von Tieren und Pflanzen, können wir einen



**EINE GIFTFREIE
LANDWIRTSCHAFT
BRAUCHT DEINEN
KONTOWECHSEL**

Als erste Bank Deutschlands setzen wir uns für eine Abgabe auf Spritz- und Düngemittel ein. Zeige auch du Haltung mit dem GLS Girokonto: damit dein Geld ausschließlich sozial und ökologisch wirkt – konsequent nachhaltig und transparent. glsbank.de

Filiale Hamburg
Düsternstr. 10

GLS Bank
das macht Sinn

deutlichen Unterschied beobachten. Die Lebenszeit bei Tieren und Pflanzen ist von der Natur wunderbar geregelt, d. h. wer nicht lebensfähig ist, geht in den Kreislauf der Natur zurück. Da gibt es keine Geburtshilfen oder Kliniken, keine erzieherischen und entwicklungsfördernden Maßnahmen; es gibt nur die natürliche Zuwendung der Muttertiere zu den Jungen. Alles ist großartig vom Instinkt her gesteuert. Und wenn keine Katastrophen oder andere Eingriffe passieren, haben die verschiedenen Arten eine für sie typische Lebenszeit. Tieren sterben in der Regel, wenn sie sich nicht mehr ernähren können, oder sie werden gefressen, weil sie in der Nahrungskette für andere Lebewesen Futter sind.

weil alles davon abhängt, welche Lernprozesse uns ermöglicht werden

Und das ist bei uns Menschen vollkommen anders: Die Lebenszeiten sind verschieden, durch Krankheit, Unfälle und Schicksalseingriffe ist unser Leben individuell begrenzt. Der Hauptunterschied, und das hat schon Platon in seinem Dialog Timaios ausgeführt, besteht darin, dass wir als Menschen defizitär sind. Wir haben im Vergleich zu Tieren ein enormes Instinktdefizit, d. h. von Natur aus können wir nur wenig zu unserer Entwicklung beitragen, weil alles davon abhängt, welche Lernprozesse uns ermöglicht werden durch ein mehr oder weniger entwicklungsförderndes menschliches Umfeld. Mit dieser Tatsache des Defizitären gliedert sich die menschliche Biografie von vornherein



Dr. med. Michaela Glöckler

in drei wesentliche Grundorientierungen, man könnte auch sagen: Wir leben drei Leben. Das ist als erstes ein persönliches Leben: wie wir uns selbst erleben, welche Identität wir uns im Laufe des Lebens zusprechen. Wir erleben uns als Kind oder in der Pubertät völlig anders, auch anders, wenn wir verliebt sind und geliebt werden oder gerade von jemand verlassen werden; wir erleben uns verschieden je nach unserem Beruf und auch, wenn wir diesen wechseln; das Selbsterleben geht bis dahin, dass manche ihre eigenes Geschlecht infrage stellen. Wenn wir im Laufe unserer Entwicklung zurückblicken, haben wir dieses alte Selbstverständnis geändert, umdefiniert, gewandelt, und wir stellen uns immer wieder neu infrage und unsere Identität ist nicht sicher. Sie ist abhängig davon, wo wir gerade stehen. Wir erleben ein zweites Selbstbild, das auch wechselt und wandelbar ist, je

nachdem, wie das soziale Umfeld auf uns reagiert. Wenn wir viel Bejahung bekommen, entwickeln wir ein kräftiges Selbstgefühl und es geht uns gut, aber wir machen uns auch abhängig von dieser Bejahung. Man kann feststellen, welche riesige Angst man vor Anerkennungsentzug hat und vielleicht Dinge macht, um anderen zu gefallen, die man aber vor dem eigenen Gewissen nicht verantworten kann. In der Psychologie würde man sagen, dass dieses Selbstbild von einer Außensteuerung abhängig ist.

unser „provisorisches Ich“

Diese persönliche und soziale Unsicherheit, die zunächst unsere Biografie prägt, würde ich als ein „altes Identitätserleben“ verstehen. Dieses ist ambivalent, unsicher, störrisch, es ist im Prozess. Rudolf Steiner prägte für dieses alte Selbstverständnis zwei Ausdrücke: „Vorläufiges Ich“, und an einer anderen Stelle spricht er vom „provisorischen Ich“. Letzteren Begriff finde ich ein Stückweit besser; provisorisch macht deutlich, dass man „etwas“ hat, beispielsweise den eigenen Namen kennt, die Familie, den Beruf etc. Aber wenn mich jemand fragt: „Wer bist du wirklich? Lebst du wirklich das Leben, das du willst oder das du musst?“, komme ich schon eher ans „Eingemachte“ und sage vielleicht: „Ich bin unterwegs, in Entwicklung oder bei mir ist gerade Baustelle, ich funktioniere äußerlich noch ganz prima, aber weiß nicht ein noch aus.“ Man kommt an eine andere Schicht, wenn man Menschen fragt: Wie geht es dir denn wirklich? Wer bist du denn eigentlich?



Bild von Alexandra Haynak auf Pixabay

Man kommt an eine andere Schicht, wenn man Menschen fragt: Wie geht es dir denn wirklich? Wer bist du denn eigentlich?

Deshalb gibt es in den spirituellen Traditionen und auch im Christentum die wunderbare Lehre von zwei Geburten und von zwei Toden, man kann zweimal geboren werden und zweimal sterben. Die zweite Geburt wird im Johannes-Evangelium im dritten Kapitel geschildert „... man wird aus Wasser und Geist neu geboren.“ Nikodemus, ein weiser, angesehener Mann aus dem Bereich der priesterlichen Juden und Schriftgelehrten, kommt zu Jesus in der Nacht und fragt ihn: „Was muss ich denn tun, um in das Reich Gottes zu kommen und die Ewigkeit zu erwerben?“ Er fragt im Grunde nach seinem ewigen

Ich, nach dem Göttlichen in sich selbst. Da wundert sich Jesus und erwidert: „Du bist doch ein Meister in Israel, weißt du das nicht? Der Mensch muss zweimal geboren werden. Einmal aus der Mutter Schoß und einmal aus Wasser und Geist.“

Wasser ist Träger des Lebendigen, Grundlage alles Zirkulierenden und Prozessualen, auch Grundlage der Lebenszeit

Wasser ist Träger des Lebendigen, in der anthroposophischen Menschenkunde wird das der Flüssigkeitsorganismus genannt. Wir bestehen aus ca. 70% Flüssigkeit, die ständig in Zirkulation ist, und sie ist Träger all der Gesetze, die in ihrer Summe das Leben ausmachen. Leben ist eine sehr komplexe Erscheinung, die aus unglaublich vielen Gesetzmäßigkeiten besteht, alleine wenn wir die Biochemie betrachten, alles, was an Stoffumwandlung im menschlichen Organismus stattfindet, Wachstum, Entwicklung, Regeneration, die Überwindung von Krankheitsprozessen in Heilprozesse etc.. Diese komplexe Lebenstätigkeit nennt Rudolf Steiner „ätherische Organisation“. Wir brauchen ein Verständnis



Christus und Nikodemus. Henry Ossawa Tanner, Public domain, Wikimedia Commons
„Der Mensch muss zweimal geboren werden. Einmal aus der Mutter Schoß und einmal aus Wasser und Geist.“

der ätherischen Organisation, um diese Stelle der zweiten Geburt im Johannes-Evangelium zu verstehen. Wasser ist Träger des Lebendigen, Grundlage alles Zirkulierenden und Prozessualen, auch Grundlage der Lebenszeit. Aber was ist Geist? Rudolf Steiners stellte die grandiose Frage: Was passiert, wenn alle Lebensgesetze, die im Körper wirksam sind und die Wachstum ermöglichen, im Körper nicht mehr gebraucht werden, z. B. weil die Regeneration nachlässt oder weil das Wachstum beendet ist? Diese Kräfte, die der Körper für seine eigene Regenerationstätigkeit nicht mehr braucht, gehen aus dem Körper wieder heraus und bilden die gedankliche Aura, in die jeder Mensch eingebettet ist. Das Gedankenleben umgibt unseren

Kopf und unsere Gestalt, es reflektiert sich am Gehirn. Das Gehirn ist ein Gedankenreflexionsapparat, wenn es gesund ist; wenn es erkrankt, kann es die Gedanken nicht mehr reflektieren. Aber es ist auf keinen Fall ein Gedankenproduktionsapparat – das konnte noch kein Mensch nachweisen. Denn die Gesetze des Lebens kommen ja nicht aus der Substanz, sondern sie bilden Substanz. Das kann man wunderbar sehen am Übergang vom Mineralreich zum Pflanzenreich: Die Elemente, die das Mineralreich konstituieren, sind die chemischen Elemente, die sind in ihrer Menge überschaubar. Wenn man sich aber die sekundären Pflanzenstoffe anschaut – davon ist der größte Teil heutzutage biochemisch erforscht – ist das völlig anders: Täglich werden neue sekundäre Pflanzenstoffe entdeckt. Diese ganze Stoffes- und Substanzfülle wird aus den Lebensprozessen heraus gebildet – sie kommt nicht aus den Molekülen des periodischen Systems mit seinen Elementen, sondern sie sind ein Ergebnis der Lebensgesetzlichkeit, von der sie gebildet werden. Ebenso bilden Tiere ihre ganz art eigenen Substanzen. Und noch spezieller ist das bei dem Menschen: Jeder ist eine Art für sich, weil er sein ganz individuelles, spezifisches Eiweiß hat.

Die Weisheit, die uns bildet, ist die reflexive Weisheit, mit der wir die Welt verstehen können

Es gibt diese Lebensgesetzlichkeit, diese haben wir in der Weisheit unseres Denkens, und deshalb stimmt auch unser

Denken mit der Weisheit unserer Schöpfung überein. Sonst wären wir nicht in der Lage, die Naturgesetze, alle Regeln und kosmischen Gesetze mit unserem Denken zu erklären. Die Gedanken sind Teil dieser Schöpfungsweisheit, und in unserem Körper wirken diese Naturgesetze wie in einem Mikrokosmos zusammen. Die Weisheit, die uns bildet, ist die reflexive Weisheit, mit der wir die Welt verstehen können.

Das ist in dem Johannes-Evangelium gemeint mit „aus dem Geist geboren“. Im Grunde ist das Gedankenleben schon aus dem Körper „heraus-gestorben“, denn Denken ist eine außerkörperliche Erfahrung. Diese zweite Geburt, aus Wasser und Geist, findet im Ätherischen und im Denken statt.

einen ganz festen, neuen Mittelpunkt in mir aufbauen, der nicht mehr zu verunsichern ist

Diese Erfahrung kann jeder Mensch machen, der sich diese Fragen vorlegt: Wer bin ich? Wie hat sich mein Selbstbewusstsein gebildet? Und dann die entscheidende Frage: Will ich so bleiben? Oder gibt es in mir etwas, was so ewig, unwandelbar, unzerstörbar ist, dass ich im Geiste einen ganz festen, neuen Mittelpunkt mir aufbauen kann, der nicht mehr zu verunsichern ist, der so stabil ist, dass ich ihn sogar durch die Todespforte tragen kann, weil er im Denken lebt und nicht im Körper? Denn im Denken haben wir ja die unwandelbaren Gesetze, da ist die Ewigkeit zuhause. In den Lebensprozessen sind wir vergänglich, da müssen wir ständig auf die Zeit achten. So lange



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

Will ich dieses Geschöpf, von dem die anderen sagen, dass ich es sei und zu dem ich auch „Ich“ sage, überhaupt akzeptieren?

im Durcharbeiten der eigenen Biografie sollen die Fragen so gestellt werden, dass dieser Punkt leichter zu finden ist: Wer bin ich eigentlich? Wie kann ich mir ein neues, ewiges stabiles Ich und Selbstbewusstsein erringen?

Picasso hat in einem Gedicht gesagt: „Ich suche nicht, ich finde.“

Wenn man stän-

wir unser Selbstbewusstsein auf dieses vergängliche, prozessuale Auf- und Ab des täglichen Lebens und unserem an die Lebenszeit gebundenen Körper stützen, können wir nicht von einem neuen, ewigen Selbst sprechen, und schon gar nicht von einem Selbst, dem wir zur Geburt verholten haben. Vielleicht lehnen wir dieses alte Selbst sogar ab und sagen, dass dafür die Eltern oder die Natur oder der „liebe Gott“ verantwortlich sind. Wenn man durch eine Identitätskrise geht, ist es auch folgerichtig, dass man sich fragt: Will ich dieses Geschöpf, von dem die anderen sagen, dass ich es sei und zu dem ich auch „Ich“ sage, überhaupt akzeptieren?

„Ich suche nicht, ich finde.“

In der Biografiearbeit arbeiten wir in diesem Spannungsfeld zwischen dem alten und dem neuen Selbstbewusstsein, und

dig nur sucht, dann findet man nicht. Wenn man aber finden will, dann sucht man anders. Picasso hatte die Frage: Wer bestimmt meine Suche und meine Sehnsucht? Ist das nicht bereits das Ziel? Ist diese Sehnsucht nur dadurch möglich, dass ich im Grunde weiß, was ich suche? Ich suche mich, die Menschlichkeit, eine bessere Welt – alle unsere Sehnsüchte, Hoffnungen, Ideale sind doch reine Zukunft. Und wir suchen, weil wir wissen, was wir finden wollen. So wie es Christian Morgenstern sagt in einem Gedicht: „Wer vom Ziel nichts weiß, kann den Weg nicht haben, wird im selben Kreis all sein Leben traben. Kommt am Ende hin, wo er hergerückt, hat der Menge Sinne nur noch mehr zerstückt.“ Oder wie man es im Zen-Buddhismus sagt: Der Weg ist das Ziel. Es ist wichtig, sich klarzumachen: Im Grunde wissen wir, wohin wir wollen. Jede menschliche Biografie ist der Weg, und das Ziel ist

in ihr klar veranlagt, deshalb haben wir Sehnsucht nach einem guten, schönen, menschenwürdigen, wahren Leben und fühlen uns traurig und verzweifelt, wenn wir uns von diesem Ideal entfernen. Wir haben in uns den Maßstab, worauf es ankommt. Der wird durch die Biografiearbeit bewusst gemacht und frei gelegt.

In wesentlichen

Schritten möchte ich die Stufen dieses „provisorischen Selbstbewusstseins“ schildern. Es erwacht rein auf Gedanken-ebene im dritten Lebensjahr. Da denkt das Kind zum ersten Mal: Ich bin ich. Diesen Gedanken, diese Logik machen wir uns alle selbst klar, die Umwelt kann helfen, kann fragen, aber wirklich verstehen bedeutet, es immer selber zu machen. Das macht das Kind im dritten Lebensjahr ganz aus sich selbst heraus. Alles, was das Kind vorher erlebt hat, hat es vergessen, das ist die Amnesie vor dem ersten Ich-sagen. Unser bewusstes Gedankenleben reicht nur bis zu unserer ersten Erinnerung. Aber ab da halten wir den Identitätsfaden im Denken, der „Ich-bin-Ich-Gedanke“ ist ab dann immer dabei. Das ist die Steuerungszentrale. Das gleiche Bedeutungsvolle passiert im 9. Lebensjahr mit dem Fühlen. Jetzt erwacht das Weltgefühl, die Kinder erfüllen den Gedanken ihres Ich. Die-



Bild von Alessandro Squassoni auf Pixabay

Dann erwacht der Idealismus: Für was will ich verantwortlich sein, für welche Werte will ich mich einsetzen?

ses „Ich bin Ich“ bedeutet Einsamkeit, Einmaligkeit. Fast jedes Kind stellt die Frage: Bin ich wirklich das Kind meiner Eltern oder bin ich vielleicht adoptiert? Denn sie fühlen sich missverstanden, alleine gelassen, ausgegrenzt. Deshalb ragen Drogensucht, Internetsucht, aggressives Verhalten, Depression in dieses 9. Lebensjahr herunter.

Manche Jugendliche erleben es wie einen Schock: „Ich bin für mich selbst verantwortlich.“

Im 16. Lebensjahr gibt es im Selbstbewusstsein noch mal eine Revolution, weil jetzt der Wille dazu kommt. Manche Jugendliche erleben es wie einen Schock: „Ich bin für mich selbst verantwortlich.“ Bis jetzt konnte man die Verantwortung noch delegieren, auf das Umfeld, die „blöde Familie“; in der Pubertät lehnt man die Verantwortung meist ab,

aber jetzt ist man ein junger Erwachsener. Man erlebt den eigenen Willen als Teil der eigenen Identität. „Ich denke nicht nur mich, ich fühle nicht nur mich, sondern ich bin für mich selbst verantwortlich.“ Dann erwacht der Idealismus: Für was will ich verantwortlich sein, für welche Werte will ich mich einsetzen? Man sucht Vorbilder, überlegt, welchen Beruf man ergreifen möchte etc.

Diese drei Ich-Erfahrungen sind dennoch alle vorläufig. Normalerweise beginnt es erst im 22. bis 24. Lebensjahr, dass

man wirklich neu fragt: Wer bin ich? Es ist die Frage nach dem ewigen Ich, die man so klar stellt, dass man sie bewusst fassen und verfolgen kann. Später ist es so, dass man angeregt durch Lebenskrisen, Begegnungen, auch durch spirituelle Krisen diese Frage stellt.

Man hat einen festen Bezugspunkt gefunden

Bei der zweiten Geburt bestimme ich selbst im Denken, welchem Wertekontext ich mich mit meinem Ich widmen möchte. Um ein Beispiel zu nennen: Welche Art Mensch möchte ich werden? Da stößt man auf die Frage: Was ist eigentlich menschlich? Es gibt dabei drei grundsätzliche Ideale. Wichtig unter Menschen ist, dass es ehrlich zugeht, dass man sich darauf verlassen kann, dass der andere einen nicht anlügt. Das ist das Ideal der Wahrheit. Das zweite



Bild von silviarita auf Pixabay

Ab einem bestimmten Zeitpunkt nimmt man die weitere Entwicklung in die eigenen Hände und bestimmt die eigene Identität

Ideal ist die Liebe, dass man auch die Schönheit dieser Beziehung fühlt. Und das dritte ist die Freiheit, dass jeder sich frei entscheiden kann, wie er/sie leben will; dazu gehört auch, den anderen frei zu lassen. Diese drei Kernideale kann man anstreben, und dann ist die weitere Biografie der Ort, wo sich diese Ideale realisieren. Jeder Tag ist eine neue Aufforderung, ehrlich, liebevoll, freilassend und selbstbestimmt zu sein. Jeden Abend kann man eine kleine Revue machen: Wie war das heute? Habe ich doch wieder eine kleine Verlegenheitslüge gebraucht oder geschwiegen, wo ich hätte was sagen sollen? Man hat einen festen Bezugspunkt gefunden, nämlich das eigene Ideal, welches man dann in allen Lebenslagen evaluiert. Die Konzeption dieser zweiten Geburt ist das Fassen der Idee und die Realisierung ist quasi die Embryonalentwicklung. Bis zum Tod kann man das dann täglich üben und

dann beim Sterben dieses „Kind“ mit über die Schwelle nehmen und diese Geisteswachheit auch „drüben“ bewahren. Der zweite Tod wurde immer gesehen als „Einschlafen“ nach dem Tod. In der Apokalypse des Johannes kommt „Fürchtet nicht den Tod des Leibes, sondern den Seelentod“, das heißt den Bewusstseinstod, dass ihr euch nicht bewusst in der nachtodlichen Welt halten könnt, dass man zwar da ist, aber nichts von sich weiß.

Insofern kann man unter diesem Aspekt der ersten und zweiten Geburt die menschliche Biografie als Ganzes wie zweifach betrachten: einmal die physische Biografie - der Körper baut sich auf, hat seine beste Zeit, dann seine Involution und dann stirbt er. Der ätherische Aspekt der Biografie ist, dass man heranwächst und sich entwickelt,

ab einem bestimmten Zeitpunkt geistig die weitere Entwicklung in die eigenen Hände nimmt und die eigene Identität bestimmt und diese durch den Tod trägt. Und das ist die individuelle Voraussetzung für mein nachtodliches Leben und die Vorbereitung meiner nächsten Inkarnation auf der Erde. Denn wenn man einmal wirklich begriffen hat, wie defizitär der Mensch wirklich ist und wie wenig wir in einem Erdenleben Mensch werden können, kann man nicht daran zweifeln, dass die Wiederverkörperung eine Notwendigkeit ist. Es braucht individuell unterschiedlich Zeit, bis sich der Mensch selbst zum Menschen macht. Das ist auf große Zeiträume angelegt.

Zusammenfassung des Vortrages: Christine Pflug

Teil II erscheint in der Juni-Ausgabe

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht im Zuge des
Generationenwechsels
für das Schuljahr 2021/22 (oder früher)

Lehrer (m/w/d)
In der Oberstufe (Klassen 9-13) für die Fächer

**Deutsch
Geschichte
Sozialkunde**

Der Deputatsumfang ist von der Fächerkombination abhängig.

www.waldorfschule-wandsbek.de

Wir bieten

- ein erfahrenes und engagiertes Fachkollegium
- eine solide Einarbeitung
- ein geringeres Einarbeitungsdeputat
- Berufsanfänger*innen und erfahrenen Kolleg*innen gleichermaßen Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage www.waldorfschule-wandsbek.de > Schule > Stellenangebote oder an:
Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek
Rahstedter Weg 60
22159 Hamburg

Ausbildung in der Kunstakademie Hamburg

In der Kunstakademie hat sich in den letzten 15 Jahren ein junges engagiertes und leidenschaftliches Lehrerteam gebildet. Es bietet ein vielfältiges, zeitgemäßes Studium mit Abschlüssen als Illustrationsdesigner*in, Kunsttherapeut*in und freischaffende*r Künstler*in an. Dazu bietet die Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (BfBH) an der Kunstakademie eine BaföG-Förderung für junge Menschen an.

Bilder, die sprechen: Ausbildung in Illustrationsdesign

Illustration ist die älteste und universellste Sprache des Menschen. Aber nur wer sie beherrscht, wird auch verstanden. Illustrationen helfen, Geschichten zu erzählen, Informationen zu bebildern und komplizierte Dinge



zu vereinfachen. Sei es in Büchern und Comics, auf Anzeigen und Plakaten, in Form von Storyboards und Concept Art oder als Animation und Motion Design in Filmen oder Games.

Zur Zeit arbeiten die Studierenden an Bildern in großen Formaten als Übung zu Wandbildern. Zu zweit an einem Bild zu arbeiten und eine Bildidee und -sprache zu entwickeln, stellt auch eine soziale Herausforderung dar. Vieles wird aufgrund der aktuellen Situation im Homeschooling er-



arbeitet, in Videokonferenzen oder per Telefon- und E-Mail-Kontakt besprochen und geklärt. Aber die Sehnsucht, sich zu begegnen und gegenseitig zu inspirieren, ist groß. Denn Manches lässt sich nun einmal nicht zuhause erledigen.

Interessierte, die vorsichtig bei der Kontaktaufnahme sein möchten, können sich Online über unsere Internetseite bewerben: <https://bfbh.net> oder in einer Online-Sprechstunde über alles informieren.

Kunst kann heilen: Ausbildung zur*m Kunsttherapeutin*en

Noch vor Ostern beginnen wir wieder mit einem neuen Kurs in Kunsttherapie. Neben den vielen künstlerischen Themen und Techniken der Kunstausbildung werden die zukünftigen Kunsttherapeutinnen an 25 Wochenenden und 3 Kompaktwochen mit Ärzten und Fachdozenten insgesamt 2,5 Jahre an sich und ihren Fähigkeiten arbeiten.

An sich selbst kann jeder erleben, was Kunst mit ihm macht und wie Farben, Material und Aufgaben wirken. Kunst kann Heilung fördern und Entwicklungskrisen bewältigen helfen. Das lässt sich auf der anthroposophischen Grundlage und Menschenkunde verstehen, und wir entwickeln damit ein modernes, spirituelles Menschenbild.

Es freut uns, dass sich auch viele junge Menschen für diesen kreativen und sozialen Arbeitsbereich entscheiden.

Über die Internetseite <https://kunstakademie-hamburg.de> und an den Info-Tagen geben wir gerne eine detaillierte Orientierung über die Ausbildung und die Berufsaussichten der Kunsttherapie.



Anthroposophisch &
Pikler basiert
Für Kinder von 1,5 – ca. 4 Jahren

Wir freuen uns auf eine/n
ErzieherIn oder SPA
die/der als
Schwangerschaftsvertretung
unsere kleine Krippe
verantwortungsbewusst & feinfühlig
bereichert und ergänzt.

Die Stelle umfasst
17,5 Stunden/3 Tage/Woche

Der Vertrag beginnt am 01.08.2021 und
endet im Frühling / Sommer 2023.

Paritätische Gruppenleitung und Beteiligung
an der Selbstverwaltung ist erwünscht.

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an
„Die Kinderstube e.V.“
Lange Striepen 3a, 21147 Hamburg
oder
info@die-kinderstube-hamburg.de

Bei Rückfragen rufen Sie uns einfach an:
040/ 36 888 131

www.die-kinderstube-hamburg.de

Es tut sich was in der Waldorferzieher:innen-Ausbildungslandschaft!

Wer die Waldorfpädagogik kennenlernt, merkt schnell, dass es sich hier nicht einfach um einen spezielleren Ansatz im Rahmen der allgemeinen Pädagogik handelt, sondern dass viel mehr dahintersteckt. Zu entdecken ist zum Beispiel ein respektvolles und vielseitiges, differenziertes Bild vom Menschen und eine Pädagogik, die sich im Zusammenhang stehend wahrnimmt mit ihrer ökologischen, sozialen und geistigen Umwelt und deren Zukunft. Dieser Mensch, der die ersten Schritte in die Waldorfpädagogik hinein macht, merkt vielleicht auch, wie tief einen diese pädagogische Praxis und die dahinterstehenden Ideen selber berühren können und ganz persönliche Entwicklungsimpulse anstoßen. Und wenn dann der Wunsch entsteht, im Rahmen einer Berufsausbildung Waldorferzieher:in zu werden, finden sich zum Glück mittlerweile vielfältige Wege (siehe www.waldorfkindergarten.de):

Neben den fundierten berufsbegleitenden Weiterbildungen zur waldorfpädagogischen Fachkraft an elf Standorten in ganz Deutschland und dem Studiengang „Kindheitspädagogik“ an

der Alanus-Hochschule in Alfter bei Bonn gibt es bislang fünf staatlich anerkannte Fachschulen, die in dreijährigen grundständigen Bildungsgängen zu Waldorferzieher:innen ausbilden: in Stuttgart, Mannheim, Kassel, Dortmund und Berlin.

Neu ist nun, dass sich auch im Norden Deutschlands, genauer in Hamburg eine Initiative zur Gründung einer Waldorf-Fachschule für Sozialpädagogik gebildet hat. Ihre ersten Impulse liegen in der Zusammenarbeit von regionalen Waldorflehrer:innen, Waldorfkinder Gartenträgern und Heilpädagog:innen und führten 2018 zur Gründung einer Waldorfbereichsfachschule zur Ausbildung von sozialpädagogischen Assistent:innen. Diese zweijährige



Ausbildungsform führt Absolvent:innen eines mittleren Schulabschlusses zu einer ersten staatlich anerkannten pädagogischen Berufsausbildung und kann auch den Abschluss der Fachhochschulreife umfassen. In einem zweiten Gründungsanlauf

konnten nun in einem vielseitig besetzten Initiativkreis und durch die Einsatzbereitschaft und tatkräftige Unterstützung von Waldorfkinder gärten und -schulen aus Hamburg und dem Umland sowie dem benachbarten Hamburger Seminar für Waldorfpädagogik die finanziellen, personellen und räumlichen Voraussetzungen für den Beginn

einer staatlich anerkannten Fachschule für die grundständige Ausbildung von Waldorferzieher:innen geschaffen werden. Auch seitens der Hamburger Schulbehörde wird eine wohlwollende Begleitung dieser Neugründung signalisiert. Und die bislang eingetroffenen und weiter eintreffenden Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz zeigen, dass diese Schule auf sehr motivierte Ausbildungsbedürfnisse trifft!

In dem speziell in Hamburg möglichen Ausbildungsmodell von wöchentlich zwei Schultagen und drei Praxistagen spielt die Zusammenarbeit der schulischen Ausbildung mit der Ausbildung durch die Praxisanleiter:innen von Anfang an eine herausragende Rolle und ermöglicht den Wissenstransfer und Austausch zwischen beiden Kompetenz-

Orten in besonderer und zukunftsweisender Art, wie es auch an den weiteren Ausbildungsstätten mit praxisintegrierter Schulform der Fall ist. Dass die Mitarbeit der Auszubildenden in der Praxis mit einer regelmäßigen Vergütung ver-



sehen ist, entlastet die Auszubildenden während ihrer Ausbildungszeit finanziell erheblich, stellt die Praxisstellen aber auch vor zunächst neue finanzielle Herausforderungen. Umso mehr ist zu wünschen, dass die Bemühungen um eine solide Aus- und Weiterbildung von Waldorf-Erzieher:innen an allen Standorten bundesweit nun in der Hamburger Waldorf-Fachschule für Sozialpädagogik durch eine gute Einbettung in die umliegende waldorfpädagogische Landschaft in Form der Kooperation mit weiteren Praxisstellen auch langfristig einen Ankerpunkt finden. Dazu wird es noch mancher Anstrengung bedürfen, aber wir sind hoffnungsvoll, dass auch das gelingen wird.

Wir sehen dem Schulbeginn im August 2021 mit Freude entgegen!

Dorf Seewalde

Waldorflehrer*innen für
• Englisch • Sport • Handwerk • Naturwissenschaften

- Aufbau der Oberstufe
- Auch Teildeputat (z.B. rentennah), epochen- bzw. tageweise oder mit anderen Aufgaben im Dorfprojekt Seewalde
- Aus den Grundlagen neu schöpfen:
Waldorfpädagogik jahrgangsübergreifend

Fachkraft für Wohn- / und Werkstattbetreuung

- reizvolle Gestaltungsaufgabe in schöner Umgebung der Seenplatte

Allround-Handwerker*in für das Gesamtprojekt

- Verantwortung für Pflege & Gestaltung von Haus & Hof
- Führung eines kleinen Teams zur Umsetzung
- Leben auf dem Gelände (perspektivisch)

Info und Details:
www.Seewalde.de



Waldorfschule & -kindergarten ▪ Bioladen ▪ Bauernhof ▪ Arzt ▪ Ferien
Seewalde 2 ▪ 17255 Wustrow ▪ Tel:039828 20275

Liebe Leser*innen,
aufgrund der Corona-Bestimmungen ist es unsicher, ob die Veranstaltungen wie angekündigt stattfinden. Schauen Sie zur Sicherheit auf der webseite der jeweiligen Einrichtung nach.

1. und 2. Mai

Rudolf Steiner Haus, Sa 10.00 – 17.00 Uhr/So 10.00 – 16.00 Uhr

Kraftorte gestalten – wie ich mich in Zeiten des äußeren Umbruchs innerlich neu ausrichte

Malworkshop mit Angela Sommerhoff (www.angelasommerhoff.com) Kosten: 220,-, erm. 150,- (Mitglieder Gesundheit Aktiv nord) Anmeldung unter info@gesundheit-aktiv-nord.de

Sonntag, 2. Mai

Christengemeinschaft Harburg, 11.15 Uhr

Gemeindefrühstück und Sonntagsfeier

Rudolf Steiner Haus, 17.00 Uhr

EURYTHMIE SALON an der Alster

Künstlerpersönlichkeiten geben Einblicke in ihren eurythmischen Werdegang und kommen mit Ihnen in Dialog. Zu Gast: Melaine MacDonald – „Von damals bis dato“ Berufliche Weiterbildung für Eurythmisten*innen. Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg / Delphi Orga Team / Quo Vadis Impresariat

Montag, 3. Mai

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Immunität als Resultat von Krankheit und Heilung

Möglichkeiten zur Stabilisierung und Stärkung des Immunsystems. Vortrag von Dr. Hans-Joachim Albrecht, Eintritt 10,-. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Montag

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Lüneburg e.V.



Der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Lüneburg sucht ab 01.08.2021 eine*n

Klassenlehrer*in
für eine unserer zwei neuen
1. Klassen mit je 25 Schüler*innen

sowie Kolleg*innen
für die Oberstufe in den Fächern

Mathematik

Physik

Kunst

Schwerpunkt Plastisches Gestalten

Sie sind ideenreich, offen für Neues und haben ein abgeschlossenes Fachstudium.

Sie möchten Kinder und Jugendliche so unterrichten, dass sie ihre Fähigkeiten entwickeln und ihre Persönlichkeit ausbilden können.

Sie sind kommunikativ und möchten sich gerne in die Gestaltung des Schulorganismus einbringen.

Wir bieten Ihnen eine fundierte Einarbeitung durch ein erfahrenes Fachkollegium, Möglichkeiten zur fachlichen Nachqualifikation sowie waldorfpädagogische Fortbildungen.

Besuchen Sie gerne unsere Homepage.

Wir freuen uns auf Sie & Ihre Bewerbung an:

bewerbung@waldorf-lueneburg.de

Rudolf Steiner Schule Lüneburg

Walter-Böttcher-Straße 6, 21337 Lüneburg

Telefon 0 41 31 / 8 61 00

www.waldorf-lueneburg.de

Dienstag, 4. Mai*Johannes-Kirche, 19:30 Uhr***„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ (Johannes 14, 1-31)**

Die Perikopen aus dem Johannes Evangelium
Gerrit Balonier, Gesprächskreis

Mittwoch, 5. Mai*Waldorfseminar, um 17.00 Uhr***Online Infotage – Wie werde ich Waldorflehrer*in?**

Sie haben die Möglichkeit, sich per Video-konferenz über Ihren Einstieg in die Waldorfpädagogik zu informieren. Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf „Waldorflehrer*in“ vor. Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen. Erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung. Weitere Infos: www.waldorfseminar.de

*Im Livestream unter gls.de/autonomie, 18:00 – 19:30 Uhr, Einlass ab 17:45 Uhr***Digitale Selbstverteidigung – Autonomie im Internet. Was heißt das?**

Unser Leben ist digital durchdrungen – Smartphone, Smartwatch, Smart Home versprechen mehr Lebens- und Wohnqualität. Was möchte ich im Internet preisgeben und vor allem auch wem? Aus unterschiedlichen Perspektiven wollen wir diese Fragen diskutieren und besprechen. Von technischen Fragestellungen bis hin zu ethischen Aspekten. Auf dem digitalen Podium sind: Thomas Schlenkhoff, Inhaber und Gründer Gardion. Leena Simon, Netzphilosophin aus dem Netzwerk digital courage e.V. Patrik Held, Community Manager der GLS Bank Futopolis Plattform. Anmeldung bis Mi, 5. siehe website GLS Bank

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Was ist und wie entsteht Geld? Brauchen wir neue Regelungen des Geldwesens? Wie könnten sie aussehen?**

Einleitung in das Thema von Prof. Dr. Ernst Schubert, Autor zweier Bücher zur Wirtschaftskunde in Waldorfschulen. Verantst.

Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am
Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 6. Mai*Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr***„Die Apokalypse der Gegenwart“ „Blicke empor – ich sehe Dich, Du siehst mich“**

Meditationskurs mit Steffen Hartmann. Eintritt pro Abend: 10,- Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de oder 040 41331630
Werkstatt für Anthroposophie

*Michaels-Kirche, 19.00 Uhr***Verschörungstheoretiker, Querdenker, Nationalisten**

Vortrag, Uwe Sondermann

*Alfred Schnittke Akademie, 19:30 Uhr***Tage des Exils »... bis Ende des Dritten Reichs ausgebucht!«**

Leonie Burgemeister (Gesang), Alain Newcombe (Flügel) Mit den oben zitierten Worten lehnte der Pianist Ferdinand Rauter im Jahr 1933 die Einladung der Reichskulturkammer zu einem Konzert in Dresden ab. Die Musikhistorikerin Jutta Raab Hansen schildert den Lebensweg Rauters im englischen Exil. Eintritt: 10,-

*Lukas-Kirche, 19.30 Uhr***Die Lehren des Auferstandenen und die Jünger: Die Emmaus-Jünger und Thomas**
Andacht, Predigt im Dialog und Musik*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Meine Liebe ist groß wie die weite Welt**

Konzertabend mit Marret Winger (Sopran) und Matthias Veit (Piano) zum 150. Geburtstag von Christian Morgenstern. Eintritt: 15,-, erm. 10,-

**Freitag, 7. Mai***TONALi Saal, Kleiner Kielort 3-5, 20144 Hamburg, 18.30***Eines Nachts träumte ich – Der Teufel in der Musik**

Arthur Rusanovsky, Violine, Nadezda Filippova, Klavier. Programm. G. Tartini, C.W. Gluck, N. Paganini J.S. Bach, C. Saint-Saëns Aram Chatschaturjan u.a. Die Vorstellung „Eines Nachts Träumte Mir“ (Der Teufel In der Musik) zeigt die musikalische Charakterisierung des Teufels auf einer genauso vielfältig Weise wie seine Darstellungen auf der visuellen Ebene und beschäftigt sich mit dem Phänomen des Übernatürlichen, Inspiration und Aberglaube und dem Grenzgang zwischen Traum und Realität. Tickets nur online erhältlich im TONALi Ticketshop

*Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr***Hunger und Durst der Seele. Anthroposophische Perspektiven auf den Mangel im Kulturleben**

Vortrag von Ulrich Meier Eintritt: 10,-, erm. 5,-

*Magdalena-Gemeinde, 19.30 h***Maria Magdalena und der Auferstandene**

Vortrag, T. Özkök

Samstag, 8. Mai*Rudolf Steiner Haus, 13.00 – 18.00 Uhr***Kreatives Schreiben**

Workshop mit Ulrich Meier. Kosten: 75,-, erm. 50,- (Mitglieder Gesundheit Aktiv nord). Anmeldung unter info@gesundheit-aktiv-nord.de

*Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 15:00 – 16:30***Muttertagsbacken**

Die Kinder zaubern leckeres Backwerk für ein schönes Muttertagsfrühstück am Sonntag. Für Kinder von 6 – 10 Jahren. Kosten: 7,00 pro Kind. Veranstaltungsort: Holzofenbäckerei. Anmeldung unter anmeldung@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

Sonntag, 9. Mai*Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr***Ausstellungseröffnung und Gespräch mit der Künstlerin Christine Pflug****Montag, 10. Mai***Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.30 Uhr***Werkstatt für biografisch kreatives Schreiben**

Beginn des Kurses mit Christine Pflug und Maria Schulenburg. In dieser Werkstatt stellen wir uns schreibend unserer Biografie gegenüber. Das Verfassen von kurzen Texten kann helfen, den Sinn des Gelebten zu finden, die Essenz herauszufiltern, Vergangenes zu verarbeiten, den Zugang zur eigenen Kreativität zu finden. Weitere Termine am 17. 5. / 31.5. / 7.6. Kosten je Abend: 15,- Anmeldung unter [info@rudolfsteiner-haus.de](mailto:info@rudolf-steiner-haus.de) oder 040 41 33 16 30

Dienstag, 11. Mai*Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10:00 – 12:00***Blüten für die Insekten**

Wir erkunden, wo Bienen, Hummeln und Co. leben und säen gemeinsam einen kleinen Blühstreifen, für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Kosten: 12,00 pro Kind, Anm. per mail, siehe website

*Johannes-Kirche, um 18:30 Uhr***Ostern – von Angesicht zu Angesicht mit Gott: Das menschlicher Antlitz mit Luke Barr****Mittwoch, 12. Mai***Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10:00 – 12:00***Tierexperten**

Gemeinsam erkunden wir den Bauernhof und entdecken die Ställe, für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Treffpunkt: am Grünen Klassenzimmer. Kosten: 11,00 pro Kind (9,00 mit Ferienpass) Anm. per mail, siehe website

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Kaufen – Leihen – Schenken. Welche Geldprozesse sind wo berechtigt?

Welche Bedeutung kann das Altwerden des Geldes haben? Einleitung in das Thema von Prof. Ernst Schubert. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 13. Mai

Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 13.30 Uhr

Das ganze Leben soll geheiligt werden

Spirituelle, künstlerischer und sozialer Kultus. Vorträge von Matthias Böls, Steffen Hartmann und Anton Kimpfner mit Gespräch und Übungen. Eintritt: 30,-, erm. 20,-. Werkstatt für Anthroposophie, Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Montag

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Himmel, Wolken, Segen

Gespräch zur Himmelfahrtsepipistel

14. – 16. Mai

Rudolf Steiner Haus, Fr 12.00 – 19.00 Uhr / Sa 10.00 – 19.00 Uhr / So 10.00 – 15.00 Uhr

Dein Weg ... – Selbstverwirklichung & Lebensplanung

Träume – Wünsche – Ziele bewusst gestalten und umsetzen. Seminar mit Tobias Gerber und Dirk Rathke. Seminarpreis: 250,-, Jugendliche bis 25 Jahre: 150,-Informationen und Anmeldung: www.tobias-gerber.com/Dein_Weg...

Sonntag, 16. Mai

Rudolf Steiner Haus, 18.00 Uhr

Passacaglia della Vita ... oder der Tanz ins Leben

Konzert – Performance – Eurythmie. Mit Gabriele Stein-feld, Anke Dennert, Christina Roterberg, Danuta Swamy von Zastrow, Rob Barendsma (Choreografie). Eintritt: Sie zahlen, was Sie können!



Montag, 17. Mai

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Sei Du Selbst! – Spirituelle Immunologie

Vortrag von Prof. Dr. Volker Fintelman. Eintritt: 15,-, erm. 10,-.

Dienstag, 18. Mai

Johannes-Kirche, um 18:30 Uhr

Himmelfahrt in Bildern

Diavortrag mit Luke Barr

Mittwoch, 19. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Wie kann die Preisbildung gestaltet werden, dass der Preis von allen Beteiligten als gerecht empfunden wird?

Einleitung in das Thema von Heidjer Reetz. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 20. Mai

Waldorfseminar, 18.00–20.30 Uhr

Online Studientag – Reinschnuppern und mitmachen!

Unser Online Studientag gibt einen Einblick in das Studium am Seminar. Und weil probieren über studieren geht, können Sie uns nicht nur Fragen zu Voraussetzungen und Anforderungen der einzelnen Studien- und Ausbildungsgänge stellen, sondern auch mitmachen. Unsere Online-Workshops vermitteln einen ersten Eindruck vom künstlerischen Unterricht am Seminar. Im Video-Chat und in den Pausen gibt es ausreichend Gelegenheit, sich mit Dozent*innen und Studierenden auszutauschen. Anmeldung über: www.waldorfseminar.de

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

„Die Apokalypse der Gegenwart“ Meditativer Umgang mit dem Zweifel

Meditationskurs mit Steffen Hartmann. Eintritt pro Abend: 10,- Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de oder 040 41331630 Werkstatt für Anthroposophie



Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Michael Schule - Personalkreis | Woellmerstraße 1 21075 Hamburg | 040 / 709 737 78-0 | mischuMitarbeiter@gmx.de

Wir suchen ab sofort

Oberstufenlehrer (m/w/d)
für Deutsch und Geschichte, gerne in Kombination mit weiteren Fächern, in den Klassen 9-12.

Klassenlehrer (m/w/d)
für die Unter- oder Mittelstufe.
Stellenumfang 75%

Eurythmielehrer (m/w/d)
für alle Klassenstufen. Stellenumfang 100%

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Timotheus, Schüler des Apostels Paulus, Bischof von Ephesus in Zusammenarbeit mit Johannes und Maria

Brigitte Olle

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Der konkrete Beginn, der Unikurs

Vortrag zum 100. Geburtstag der Christengemeinschaft

Freitag, 21. Mai

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 16:00 – 18:00

Gemüseprojekt für Kinder: pflanzen, pflegen und ernten (Teil 2)

Erfahrungsorientiert erleben die Kinder den Anbau, die Pflege und Ernte von Bio-Freilandgemüse. Veranstalter: Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V., für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Kosten: 30,00 pro Kind für alle 3 Termine. Anm. per mail, siehe website

Magdalena-Gemeinde, 19.30 h

Der Mensch als Lichtbild – Gedanken und Bildhaftes zu Pfingsten

G.Ertlmaier

Sonntag, 23. Mai

Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr

Pfingstfest für Kinder und Erwachsene

Magdalena-Gemeinde, 11.30h

Das Pfingstfeuer entfachen

Pfingstfeier für Kinder und Erwachsene

Dienstag, 25. Mai

Johannes-Kirche, um 18:30 Uhr

Pfingsten: Sprache und Schweigen

mit Luke Barr

Mittwoch, 26. Mai

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 17:00 – 18:30

Wulfsdorfer Kräutergarten

Mit der Heilpraktikerin Isa-Susanna Merker lernen Sie unseren Kräutergarten kennen, erfahren vieles über die Verwendungsmöglichkeiten als Küchen- und Heilkräuter, für Erwachsene und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung) Kosten: 5,00 für Erwachsene, 2,50 für Kinder. Anmeldung unter veranstaltungen@gutwulfsdorf.de

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Entflechtung von Wirtschaftsleben, Rechtsleben und Kulturleben. Welche Aufgaben hat der Staat gegenüber der Wirtschaft?

Einleitung in das Thema von Stephan Eisenhut. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Termine

Donnerstag, 27. Mai

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr
„Die Apokalypse der Gegenwart“ Meditativer Umgang mit Spott und Hohn
Meditationskurs mit Steffen Hartmann. Eintritt pro Abend: 10,- Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de oder 040 41331630
Werkstatt für Anthroposophie

Freitag, 28. Mai

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag ILLUSTRATIONSDESIGN

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (BfbH) Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80661 oder E-Mail: info@bfbh.net

Info- und Aufnahmetag KUNSTTHERAPIE

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, sowie die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit einem der anwesenden Dozenten. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder E-Mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Domäne Fredeburg, 19.30 Uhr, Treffpunkt „Alter Pferdestall“

Lyrischer Spaziergang

Mit humorvollen Texten und Gedichten im Gepäck werden Sabine Reisener und Julia de Vries Sie mitnehmen auf einen Spaziergang über die Felder. Spende am Ende erbeten. Anmeldung erforderlich unter Telefon 04541-862142 oder info@klws.de

28. / 29. Mai

Rudolf Steiner Haus, Fr 17.00 – 21.00 Uhr / Sa 10.00 – 13.00 Uhr

101 Jahre „Geisteswissenschaft und Medizin“

Veranstaltung über die Anthroposophische Medizin mit Volker Fintelman, Markus Treichler, Eva-Maria Batschko. Kostenbeitrag: 60,-,

ermäßigt 45,- (inkl. Verpflegung). Programm und Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de. Die Veranstaltung ist derzeit ausgebucht – es gibt eine Warteliste. Carus Akademie, Rudolf Steiner Haus Hamburg

28. / 29. Mai

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, bitte auf der website der Schule nachschauen

Klassenspiel der Klasse 12a

28. / 29. Mai

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, bitte auf der website der Schule nachschauen

Romeo und Julia

Spiel der 8. Klasse

Samstag, 29. Mai

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10:00 – 12:00

Blüten für die Insekten

Die Kinder besuchen unsere Staudengärten und Gemüsetunnel. Wir erkunden, wo Bienen, Hummeln und Co. leben für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Kosten: 12,00 pro Kind (10,00 mit Ferienpass) Anm. per mail, siehe website

Domäne Fredeburg, Treffpunkt am Kuhstall, Beginn 11 Uhr, Ende ca. 13 Uhr

Käsen über offenem Feuer

Lothar de Vries wird mit Ihrer Unterstützung auf traditionelle Weise über offenem Feuer im Kupferkessel einen Käse herstellen. Eintritt frei. Anmeldung 04541- 862142 erforderlich.

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 12:00 – 16:00

Holzofenpizzeria

Unsere Bäcker servieren leckere Pizza, belegt nach Ihren Wünschen.

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Der erweiterte Kunstbegriff von Joseph Beuys im Kontext der Kunstgeschichte.

Vortrag von Adam Muminovic. Eintritt: 15,-, erm. 10,-, Studenten 5,-. Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de



ZusammenLeben begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

Zur Ergänzung unseres Kollegiums suchen wir Sie (m/w/d)

**als pädagogische Fachkraft für den Wohnbereich
mindestens 25 Std./Woche, ab sofort**

www.zl-hamburg.de | kontakt@zl-hamburg.de
Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Kirsten Nitsche



**Die Waldorf Fachschule
für Sozialpädagogik i. G. Hamburg
startet im August 2021.**

**Ab dann bieten wir die berufsbegleitende Ausbildung
zur/m staatlich anerkannten Waldorf Erzieher/in an.**

**An der Waldorf Berufsfachschule freuen wir uns
auf Bewerbungen für unseren dritten Ausbildungsjahrgang
zur/m Sozialpädagogischen Assistentin/en.**

**Neben dem Berufsabschluss könnt ihr hier, innerhalb
von zwei Jahren, auch die Fachhochschulreife erlangen.**

**Jetzt bewerben auf
www.waldorf-erzieher.de**

TONALi Saal, Kleiner Kielort 3-5, 19.00 h

NON PLACES

Kammermusiktheater. Künstler:innen: Ruta Paidere, Komposition. Kerstin Petersen, Orgel / Eva Zöllner, Akkordeon / Mariana Popova, Klavier / Fabia Mantwill, Stimme Bernhard Fograscher, Klavier / Ene Nael, Cembalo / Theodor Sink, Cello / Lisa Lammel, Violine / Jennifer Hymer, Toy-Piano / Jean-Claude Mondot, optische und dramaturgische Gestaltung. Die ausgewählten kammermusikalischen Werke sind Markensteine einer Musikerbiographie. Tickets: Information folgt in Kürze

Montag, 31. Mai

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 19.30 Uhr

Meditation und inneres Leben Meditation als Weg – Übungen zum Aufbau einer Meditation

Meditationskurs in fünf Kurseinheiten mit Matthias Böls. Die Kurseinheiten bestehen

aus inhaltlichen Darstellungen, praktischen Übungen und anschließendem Austausch im Gespräch. Kosten je Termin: 10,- Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de oder 040 41331630 Rudolf Steiner Haus Hamburg



Bild von Mylene2401 auf Pixabay



Wir suchen eine*n Erzieher*in (m/w/d)

Liebe*r Leser*in, der Waldorfkindergarten in Kakenstorf liegt auf dem Land in der schönen Lüneburger Heide etwas südlich von Hamburg. Wir bieten in unserem 5-gruppigen Kindergarten ein offenes Team und vielfältige Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung. Wir suchen eine*n Erzieher*in für unsere Krippengruppe mit Kindern im Alter von 1-3 Jahren. Sie sind staatlich anerkannte*r Erzieher*in oder sind ähnlich qualifiziert, waldorfpädagogisch ausgebildet oder daran interessiert, arbeiten selbständig, sind offen für Neues und fröhlich im Umgang mit Kindern. Dann bewerben Sie sich schriftlich, wir freuen uns auf Sie!

Waldorfkindergarten Kakenstorf
z.Hd. Denise Weyhe
Lange Str.2
21255 Kakenstorf
04186 – 8106
Oder per Mail: info@waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Bioenergetic-Gesundheitspraxis

Georg Weimer, Groten Hoff 6, 22359 Hamburg

Erziehungsberatung

für Erwachsene
Lernhilfen für Schulkinder und Jugendliche
Behandlung von ADHS

Energie- und Frequenztherapie

Schwermetallausleitung
Stress und Burnout
Allergien
Zellregeneration
Magen- und Darmkrankheiten
Säure-Basen-Regulation
Immunsystem stärken

Elektrosmog

Hilfen bei Elektrosmogsensibilität

Lichtphotonen-Therapie mit dem AN-DI-Energetik-Korrektor

Einsatz zur gesundheitlichen Vorsorge, bei akuten Beschwerden und Nachsorge empfohlen

Kontakt und Terminvereinbarungen:

+49 15167650847
info@praxis-gewei.com
www.praxis-gewei.com

Alle Leistungen werden privat abgerechnet

Anfang Juni

Mittwoch, 2. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Initiativen zu einer gerechten neuen Sozialgestalt. Weltweite Bemühungen um eine gerechte Wirtschafts- und Geldordnung.

Vortrag Gerald Häfner (angefragt). Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

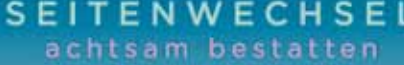
Donnerstag, 3. Juni

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

„Die Apokalypse der Gegenwart“ Ich-Erkrankung im Schwellengeschehen

Meditationskurs mit Steffen Hartmann. Eintritt pro Abend: 10,- Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de oder 040 41331630 Werkstatt für Anthroposophie

Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe



SEITENWECHSEL
achtsam bestatten

www.seitenwechsel-bestattung.de

Ein Konflikt ist immer **Chance** für Entwicklung

Stefanie von Laue
Mediation und Moderation

0160 - 88 60 557
info@vonlaue.com / www.vonlaue.com



demeter
Hofladen am
Stüffel e.G.

Naturkost-vollsortiment
regionales Gemüse

Stüffel 12, Hamburg-Bergstedt Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
www.stueffel.de Samstag 8.00 - 14.00 Uhr



Fühlen Sie sich angesprochen!

Wir sind eine Waldorfschule, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Förderbedarfen in Kleinklassen mit höchstens 16 Schülern von der 1. bis zur 12. Klasse unterrichtet. Suchen Sie eine vielseitige und sinnerfüllte Arbeit in einem netten und engagierten Kollegium bei guter Bezahlung? Dann melden Sie sich gerne bei uns und werden ab dem SJ 21/22:

- **Klassenlehrer (d/m/w)**
Mit waldorfpädagogischer Ausbildung.
- **Sonderschulpädagoge (d/m/w)**
Fachstunden in kleinen Gruppen, Einzelförderung (ca. ½ – ¾ Stelle)
- **Mathematiklehrer (d/m/w) für die Oberstufe**, idealerweise mit Prüfungsberechtigung für den ESA/MSA (volle Stelle), bis zu einer vollen Stelle möglich.
- **Turnlehrer (d/m/w) ca. ¼-Stelle**
- **Englischlehrer (d/m/w) vorwiegend für die Unter- und Mittelstufe bis zu einer vollen Stelle möglich.**
- **Klassenhelfer (d/m/w) für die Klassen 5 & 6** (konzeptionelle Neuerung), 84 %-Stelle. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich, Kenntnis der Waldorfpädagogik ist erwünscht.

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Taillebois oder Frau Mader unter: bewerbung@christophorus-hamburg.de oder
Christophorus Schule – Personaleinstellung
Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg
Telefon für Rückfragen: 040 – 604 428 – 10

Logra (Logos Gradualis) – die neue Bewegungsschule

Bewegen Sie sich gerne? Arbeiten Sie mit der Bewegung in einem therapeutischen Beruf? Wollen Sie Neues erfahren, das Ihr Leben tiefgreifend verändern kann? Dann sollten Sie Logra kennenlernen. Logra (Logos Gradualis) ist eine neue Bewegungsschulung, die den Menschen umfassend anspricht und berührt. Durch die Übungen entsteht eine neue Verbindung nach innen und nach außen. Dadurch findet der Mensch zu sich selbst und gleichzeitig zur Natur, zur

sind für Jeden geeignet, es gibt leichte bis hin zu sehr schwierigen. Logra wird in Kursen und Ausbildungen vermittelt und wurde 2006 von Atmani begründet.

Video: www.logos-gradualis.org

Öffentlicher Begegnungstag in Hamburg ZusammenLeben e.V.

Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg

Samstag, 8. Mai 2021

Weiterer Termin bzw. Ersatztermin ist für Juni/Juli in Planung. Bitte fragen Sie an.

14.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Bitte bringen Sie mit:

Kleidung für Bewegung, Decke

Kosten: 40 Euro, ermäßigt 20 Euro

Für mündliche Auskünfte, Fragen und Anmeldung zu Veranstaltungen kontaktieren Sie:

Maria Tita 06272 5130421

Schule für Logos Gradualis

Hauptstr. 38, 69434 Hirschhorn/Neckar

info@logos-gradualis.org

www.logos-gradualis.org



Welt. Aufbauende, verjüngende Kräfte strömen ihm zu, er kommt in seine Mitte und gewinnt Stärke und Lebensmut. Deswegen wirkt Logra allgemein fördernd, auch in schwierigen Lebenssituationen. Logra bietet sich zur Burnout -Prävention an, hilft bei Rückenproblemen, Schmerzzuständen und vielem anderen. Die Widerstandskraft (Resilienz) gegenüber seelischen und anderen Einflüssen steigt, man wird gesünder. Die Übungen



Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. , Mi 16 - 19 h, Fr 16-18 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmsborn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Rißmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträbner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehe 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle im Tobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmsborn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspfleger

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.
Vogthof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Börnstraße 18-20, 22089 Hamburg
 Tel.: 040 / 866 40 81
 Fax: 040 / 86 71 04
 Email: g-j.schulz@t-online.de

Anthroposophisch orientiert
 mit Einfühlungsvermögen und Zeit,
 gern Hausbesuche.



Haus Mignon Kinderhaus sucht Heil-/ Erzieher und Kinderkrankenschwäger (m/w/d)

Haus Mignon e. V. fördert seit 1975 Kinder mit unterschiedlichen Entwicklungsbeeinträchtigungen. Zu unseren Fachbereichen gehört die stationäre Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Haus Mignon Kinderhaus mit vier familienanalogen Wohngruppen.

Für eine „Familie“ in Hamburg-Nienstedten benötigen wir Unterstützung bei der Betreuung der hier lebenden fünf Kinder und Jugendlichen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt bieten wir eine Vollzeitstelle (39 Std./Woche oder 80 %) idealerweise für Heilerzieher, Erzieher oder Heilpädagogen (m/w/d) sowie eine 50-%-Stelle für Kinderkrankenschwäger (Entlohnung jeweils nach TV-L).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an schneider@haus-mignon.de oder Haus Mignon / Maya Schneider / Christian-F.-Hansen-Str. 5 / 22609 Hamburg

- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindental-lee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
 - Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
 - Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
 - Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
 - Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
 - „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
 - Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
 - Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
 - Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
 - Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
 - Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
 - Werkgemeinschaft Bahrehof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrehof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
 - ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.
- ### Kindergärten
- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
 - Waldorfindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfindergarten-bargteheide.de, www.waldorfindergarten-bargteheide.de
 - Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfindergaerten-hamburg.de, www.waldorfindergaerten-hamburg.de
 - Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
 - Interkultureller Waldorfindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel.: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de, www.interwaldorf.de
 - Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
 - Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813

- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: waldorfindergarten@alterabenstrasse.de, www.alterabenstrasse.de, Tel. 45000377
- Waldorfindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41 / 411473
- Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen

- Waldorfindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel. 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479 www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben-cafe.de und 04102-6951982

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel.: 040-85179268-0, Fax: 040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.org
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzscheule-hamburg.de

- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv-nord.de www.gesundheit-aktiv-nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel. 04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONaLi SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz, Verein zur Förderung der Waldorfbildung, Hufnerstr. 20, 22083 Hamburg, T. 04053548906, www.wbfs-hamburg.de
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, <http://waldorfschule.de>, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de, www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22

Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherapie, Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de



Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter: www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS. Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).





- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere & Flügel

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



PC persönlich

Computer-Dienstleistungen, Beratung
und Schulung für privat und Gewerbe.

Hard- und Software, Netz, Datenschutz,
Windows, Linux, freie Software.
Persönlich, schnell und günstig.
Ich helfe Ihnen, sich selbst zu helfen.

0174-323 80 66 info@datennutz.de

Christine Pflug

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

www.Christine-Pflug.de

Mittelweg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040 410 41 71 • E-Mail: C.Pflug@web.de



Supervision für Menschen, die im therapeutischen und pädagogischen Bereich tätig sind. Anthroposophisch orientiert.
Thomas Meyer, Diplom-Psychologe,
Mittelweg 13. T 040 44405413 www.beratung-und-begleitung.de

Workshop experimentelles Malen mit
Paul Pollock, 20. – 25. Juni 2021 in
Mölln, Naturpark Lauenburgische Seen,
Infos: Lauenburgischer Kunstverein
e.V. Heidemarie Ehlke, 04542-83207
ehlke@web.de, www.l-kv.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

hinweis

Ihre
Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken:
Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

hinweis

Ihr
Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Kaminholz aus eigener Produktion, Preis auf Anfrage, Lieferung frei Haus. Garten- und Hofservice von Zusammen-Leben GmbH. Infos unter: 040-644 216 16, garten@zl-hamburg.de oder www.zl-hamburg.de.

ausverkauft

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 38,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de



original_R. by Andrea Damm_pixelio.de

Kleinanzeigen

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



original Paul-Gerorg Meister_prelude

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Klassenlehrer mit Frau und drei kleinen Kindern wechselt zum neuen Schuljahr nach Hamburg und sucht **dringend Haus oder Wohnung mit Garten in Bergstedt und näherer oder weiterer Umgebung**. Für Hinweise sind wir sehr dankbar. Tel.: 0179-731 5633

Baubiologisch bauen

Holzbau
Altbausanierung
Strohballenbau
Isolfloc-
Wärmedämmung
AURO Naturfarben

AKKA GmbH | 21358 Mechtiesen
Tel. 0 4178 / 14 65 | www.akka-bau.de

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Kunsttherapiestudentin 46 J. sucht mit großer Tochter 16 J. kleinem Hund und Katze **zum August 2-3 Zimmerwohnung oder WG in Elmshorn oder Umgebung**. VB 480 Euro. Wir sind vollwertig vegan und machen Musik. Garten wäre schön. rovisan11@gmail.com

Praxisraum – 25 qm – in anthroposophischer Arztpraxis in HH-Bergstedt an Arzt oder Therapeuten tageweise zu vermieten. Telefon: 0151 50 71 2500

Ein Leben lang gut sehen
mit natürlichen Methoden



Dipl. Psych. Marita von Berghes
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg
Tel. 040-82 71 38 • marita@berghes.de
www.wiedergutsehen.de

Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

Katalog bestellen:
0800/0701200 oder
www.maas-natur.de

Maas.
natürlich leben...

Ökologische Mode -
fair produziert

Laden Hamburg: Grindelallee 166 | 20144 Hamburg



e-FFENBERGER

**fährt das erste Elektro-Verkaufsmobil
der Bäckereibranche**

5 Jahre lang haben wir nach dieser Innovation auf dem Fahrzeugmarkt gesucht. Jetzt fährt das erste rein elektrisch betriebene Backwaren-Verkaufsmobil die Vollkornbrote aus unserer Backstube zu Ihrem Marktplatz.
Natürlich mit Ökostrom.



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Rutschbahn 18 • 20146 Hamburg
Tel. 040 -45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de